

KI für Mittelstand und Forschung: Digitale Innovation, Best Practices und rechtssicherer Einsatz

Dienstag, 2.6.2026 9:00 – 11:00 Uhr

Einführung

Die digitale Transformation stellt Unternehmen vor neue Chancen – aber auch vor konkrete Herausforderungen. Insbesondere der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) gewinnt zunehmend an Bedeutung und verändert industrielle Prozesse, Geschäftsmodelle und Innovationszyklen grundlegend. Doch wie können Unternehmen diese Potenziale gezielt nutzen, und welche Risiken gilt es dabei zu beachten?

In unserem gemeinsamen Webinar veranstaltet vom GKZ Freiberg e.V., dem European Digital Innovation Hub (EDIH) Saxony und dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz erhalten Sie einen praxisnahen Überblick von aktuellen Entwicklungen zu ausgewählten Themen der KI in Mittelstand und Forschung. Neben einer Einordnung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Sachsens im globalen Kontext stellen wir konkrete Anwendungsbeispiele aus der Region vor und zeigen auf, welche Unterstützungsangebote der EDIH Saxony für Unternehmen bereithält. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf rechtlichen Fragestellungen: Der Einsatz von KI-generierten Inhalten bringt neue Unsicherheiten im Bereich des Urheberrechts mit sich. Wir erläutern, wann Risiken bestehen, wer haftet und wie sich Unternehmen effektiv absichern können.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit Experten sowie Anwendern aus Sachsen. Gewinnen Sie wertvolle Impulse für den sicheren und erfolgreichen Einsatz von KI in Ihrem Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Das Webinar ist eine Maßnahme des GKZ Freiberg im Rahmen des EU HORIZON Europe IDEALIST Projektes <https://www.idealist-project.eu/>, das KMU in drei strategischen Industrieökosystemen – energieintensive Industrien, Luft- und Raumfahrt sowie Mobilität/Transport – bei der Stärkung ihrer Resilienz und technologischen Anpassungsfähigkeit unterstützt. Das Projekt fokussiert unter anderem auf strategische Zukunftsvorausschau, die Förderung fortschrittlicher Technologien und die Absicherung von Lieferketten, um KMU besser auf globale Herausforderungen wie Pandemien oder geopolitische Krisen vorzubereiten.

Programm

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ)

9:15 Uhr **Der European Digital Innovation Hub Saxony (EDIH) - Die Anlaufstelle in Sachsen für digitale Innovationen; Aufgaben und Angebote** - Chiara Baldauf, EDIH Saxony

Der Vortrag stellt den European Digital Innovation Hub Saxony (EDIH) als zentrale Anlaufstelle für digitale Innovationen in Sachsen vor und erläutert seine Aufgaben im EU-Programm „Digitales Europa“. Im Fokus stehen konkrete Angebote für KMU, Start-ups und öffentliche Verwaltungen, darunter „Test before invest“-Infrastruktur, Weiterbildungen, Kompetenzaufbau sowie Zugang zu Finanzierung und europäischen Netzwerken. Ziel ist es, Unternehmen praxisnah bei der Einführung von KI, Big Data, IoT und Cybersicherheit zu unterstützen.

9:30 Uhr **KI in industrieller Anwendung – wo steht Deutschland / Sachsen im Hinblick auf den globalen Wettbewerb, welche Branchen in Sachsen sind führend ?**– Lea Keller, EDIH Saxony

Der Vortrag ordnet die industrielle Nutzung von KI in Deutschland und Sachsen im internationalen Wettbewerbsumfeld ein und zeigt, welche Faktoren für die technologische Positionierung des Standorts entscheidend sind. Im Fokus stehen dabei besonders die sächsischen Stärken in den Bereichen Halbleiter, Mikroelektronik, Maschinenbau, Automatisierung, Mobilität und intelligente Produktionsprozesse. Anhand ausgewählter Beispiele wird erläutert, wo KI heute bereits erfolgreich eingesetzt wird und welche Branchen daraus besonders profitieren.

10:00 Uhr **Best Case: Mit KI mehr Effizienz in der Produktion** - Danny Städter, Smart Systems Hub GmbH

Wie können KI - Produktionsprozesse stabiler und effizienter gemacht werden? Ein Praxisbeispiel aus der Halbleiterproduktion in Dresden zeigt, wie Predictive Maintenance Störungen früh erkannt und Ausfälle reduziert werden können. Über 800 fahrerlose Transportfahrzeuge werden mithilfe von Sensorik, akustischer Analyse und KI überwacht. Das Ergebnis: Optimierte Wartung, weniger Prozessverluste und längere störungsfreie Laufzeiten. Im Webinar erfahren Sie, wie der Anwendungsfall umgesetzt wurde, welche Rolle Co-Innovation dabei gespielt hat und warum Predictive Maintenance mit KI ein echter Hebel für Effizienz, Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit in der Produktion ist.

10:30 Uhr **KI-Inhalte rechtssicher nutzen: Urheberrechtliche Fallstricke und Praxis-Impulse für KMU.** – Prof. Dr. jur. Dagmar Gesmann-Nuissl & Ines Tacke, Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz

Der Beitrag gibt einen praxisnahen Überblick darüber, welche urheberrechtlichen Fragen beim Einsatz von KI-generierten Texten und Bildern in Unternehmen entstehen können. Im Mittelpunkt stehen typische Fallstricke bei der Erstellung, Nutzung und Veröffentlichung von KI-Inhalten sowie die Frage, wie sich KMU rechtlich absichern können. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, worauf bei Marketing, Kommunikation und interner Nutzung zu achten ist. Ziel ist es, Unternehmen eine klare Orientierung für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KI-Inhalten zu geben.

Diskussion anschließend Resümee und Verabschiedung

11:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Mitwirkende:

Das **Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz** positioniert sich als kostenfreie, neutrale Anlaufstelle für mittelständische Unternehmen, die Digitalisierung, KI, Qualifizierung und konkrete Umsetzungsfragen verbinden will. <https://digitalzentrum-chemnitz.de/>

European Digital Innovation Hub Saxony (EDIH Saxony) ist die zentrale sächsische Anlaufstelle für digitale Innovationen im Rahmen des EU-Programms „Digitales Europa“. Er unterstützt seit 2022 vor allem KMU, Start-ups und öffentliche Verwaltungen bei der Einführung von Technologien wie KI, Big Data, IoT, 5G und Cybersicherheit durch kostenfreie oder vergünstigte Dienstleistungen. Kernangebote umfassen „Test before invest“-Infrastruktur, Weiterbildungen, Kompetenzaufbau, Finanzierungsberatung und europäische Netzwerke – koordiniert vom InfAI mit Partnern wie Smart Systems Hub und simul+. <https://edih-saxony.eu/de/>

Der **Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ)** verbindet als Triple-Helix-Cluster Industrie, Wissenschaft und Fachverwaltungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette mineralischer Rohstoffe und einer breiten Palette des Geoengineerings. Der GKZ arbeitet im Kontext von EU-Projekten zu Themen der Rohstoffsicherung, Erhöhung der Resilienz und Innovationsfähigkeit von KMU sowie Optimierung der Rahmenbedingungen der Rohstoffwirtschaft. <https://www.gkz-ev.de/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 1.6.2026

Die Registrierung nehmen Sie bitte über folgenden Link vor:

<https://forms.gle/QY2DCmqDjT3yR5Bn6>



**Funded by
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.